

Barock trifft auf Acrylstein und damit das 21. Jahrhundert



Um das musikalische Erbe des in Halle an der Saale geborenen Komponisten Georg Friedrich Händel zu pflegen, wurde die Stiftung Händel-Haus gegründet. Sie hat ihren Sitz im Geburtshaus des großen Barockkomponisten. Zum Händel-Festjahr wurde die Dauerausstellung „HÄNDEL – der Europäer“ durch die Berliner Architekten Gerhards & Glücker neu gestaltet. Stilgebend für das Ausstellungskonzept war der Einsatz des Mineralwerkstoffs HI-MACS® in der Farbe Arctic White.

Versucht man, das Werk eines Komponisten wie Georg-Friedrich Händel auszustellen, muss man zunächst die Frage beantworten werden, wie der immaterielle Stoff Musik sich darstellen lässt. „Der Immaterialität Musik möchten wir in der physischen Realität mit der Immaterialität von Licht und Schatten antworten“, so die Architekten. Licht und Schatten spielen in der Architektur des Barock eine wichtige Rolle: Die stilgebende Plastizität dieser Epoche lebt durch dieses Spiel.

Die Ausstellungsarchitektur thematisiert Typologie und Atmosphäre des barocken Wohnhauses – zeitgenössisch transponiert. Die Museumsgestaltung reagiert sensibel auf die kleinmaßstäbliche Struktur des Hauses und tritt in einen gestalterischen Dialog mit ihr. Das bestimmende Stilmittel des Barock, das Spiel von Licht und Schatten, wurde durch den Einsatz des Mineralwerkstoffs HI-MACS® neu interpretiert. Beispielhaft für diese gekonnte Umsetzung ist der Themenraum „unter der Sonne Arkadiens“. Hier wird der vierjährige Italienaufenthalt Händels und die intimen Kammerstücke, die er in dieser Zeit schrieb, durch eine filigrane Bogenkonstruktion aus HI-MACS® symbolisiert. In den Acrylstein wurde durch den Hersteller Möbel Damm, der von dem HI-MACS® Vertriebspartner Klöpfer Surfaces

geschult wurde, ein florales Muster gefräst, dessen präzise Perforierung spielerisch anmutet. Diese „Bogen- Pergola“, so von den Architekten bezeichnet, steht von den Wänden abgelöst im Raum, so dass sie sowohl als Schattenwerfer wie auch als Träger interaktiver Elemente, die den Lebensabschnitt des Künstlers dokumentieren, fungiert. Die Interpretation der barocken Ornamentik in die Architektursprache des 21. Jahrhunderts ließ sich durch die Wahl des modernen Werkstoffs gekonnt realisieren. Denn HI-MACS® verhilft mit seinen universellen Eigenschaften - wie optisch fugenloser Verarbeitung, thermischer Verformbarkeit, einfacher Verarbeitung, Robustheit gepaart mit warmer Haptik und nicht zuletzt der einfachen und sauberen Fräsung – zu einer Neuinterpretation der barocken Ästhetik.



Statt eines üblichen chronologischen Aufbaus gliedern thematische Schwerpunkte auch die weiteren Ausstellungsräume und ermöglichen den Besuchern eine spannungsreiche Annäherung an die Biographie des Komponisten. Um visuell das Hauptaugenmerk auf die Exponate zu lenken, setzten die Architekten *lediglich* die Farbe HI-MACS® Arctic White ein und ließen alle Einbauten und



Präsentationselemente aus dem Mineralwerkstoff fertigen. Sie schufen so Räume, in denen klassische Präsentationselemente wie Rahmen, Podest, Tisch, Vitrine und Kabinettschrank und interaktive Elemente sich zu komplexen und stimmigen Raumbildern zusammenfügen.



Einzig der Ausstellungsraum, der Händels Zeit in London thematisiert, weicht vom Konzept ab. Hier sind Wände und Boden in einem lichten Grau gehalten, und Originalmöbel aus Holz zieren den Raum. Dieser bewußte Kontrast verweist auf Händel als Komponist und Unternehmer, Meister des englischen Oratoriums sowie Weltbürger. Das ausgestellte Cembalo steht erhaben auf einem weißen Podest aus HI-MACS®.

Den Architekten ist mit ihrem Konzept eine herausragende Ausstellungsarchitektur gelungen, wie die mehrfache Prämierung der Arbeit, darunter bekannte Preise wie if communication design award (2010), best architects (2011), DDC Gute Gestaltung (2011) und die Nominierung zum Deutschen Designpreis (2012), zeigt.



INFORMATIONEN ZUM PROJEKT

Standort: Halle an der Saale, Deutschland
Design: Gerhards & Glücker, Berlin
Herstellung: Möbel Damm, Templin und Klöpfer Surfaces
Text: pro publica, Daniela von Thunen
Material: HI-MACS® Arctic White (S06); www.himacs.eu
Bildernachweis: Werner Huthmacher

HI-MACS® Pressekontakt:
Mariana Fredes – LG Hausys Europe - +41 (0) 22 879 54 83 – mfredes@himacs.eu
Fotos: www.himacs.eu/press

WAS IST HI-MACS[®]?

HI-MACS[®] ist ein Acrylstein der neuen Generation. Das Material wird von **LG HAUSYS**, einem weltweit führenden Technologieunternehmen, entwickelt und gefertigt. Für den Vertrieb zuständig ist **LG HAUSYS EUROPE** mit Sitz in Genf (Schweiz).

Aufgrund seiner thermoplastischen Verformbarkeit, der breiten Farbpalette, der Transluzenz und der unsichtbaren Fugen sind mit HI-MACS[®] unzählige Designs und exklusive Oberflächen machbar. Darüber hinaus lässt sich das Material so leicht wie Holz verarbeiten, und es ist problemlos in der Handhabung und im Zuschnitt.

Zu den hygienischen Eigenschaften von HI-MACS[®] zählt, dass das Material keine Feuchtigkeit absorbiert und extrem fleckenresistent ist. Die glatte und porenfreie Oberfläche verhindert, dass Flüssigkeiten eindringen. Das Material ist vollkommen steril, pflegeleicht und problemlos zu reparieren.

Das Solid-Surface-Material HI-MACS[®] verfügt im Gegensatz zu anderen marktüblichen Werkstoffen über die europäische technische Zulassung (**European Technical Approval - ETA**) für Fassaden (für die Farbe Alpine White S728), die von der EOTA-(Organisation for Technical Approvals) verliehen wurde.

Während des Fertigungsverfahrens wird HI-MACS[®] mittels eines hochmodernen Wärmebehandlungsprozesses auf sehr hohe Temperaturen erhitzt. Dieses Verfahren verleiht HI-MACS[®] Eigenschaften, die das Material von anderen Acrylstein-Werkstoffen unterscheidet; es wird dadurch homogener und stoßfester und beständiger gegen UV-Strahlen.

Acrylstein bietet unendliche Möglichkeiten für die individuelle Gestaltung und hat bereits viele Designer und Architekten weltweit inspiriert. So haben **Zaha Hadid, Jean Nouvel, Rafael Moneo, Karim Rashid** und **David Chipperfield**, um nur einige zu nennen, mit HI-MACS[®] fantastische Projekte verwirklicht, wobei die Bandbreite von Küchen bis zu Badausstattungen, einschließlich Dekorationsobjekten, für Hotels und Museen sowie Einkaufszentren und zu Fassadenverkleidungen reicht.

HI-MACS[®] gibt es in rund 100 Farben in verschiedenen Kategorien: **Solids, Granite, Sand, Pearl & Quartz, Volcanics, Lucent, Eden, Galaxy** und **Marmo**. Je nach Farbton wird der Mineralwerkstoff in Stärken von 3, 6, 9 und 12 mm geliefert. HI-MACS[®] ist mit mehreren internationalen Zertifizierungen hinsichtlich des Umweltschutzes, der Hygiene und der Feuerbeständigkeit ausgestattet, z.B. **ISO 9001** und **14001, Greenguard, NSF, LGA** und dem **IMO MED** Zertifikat (Module B und D).

Die Marke HI-MACS[®] besticht durch ihre exzellente Servicequalität, die durch das **Quality Club** Programm gewährleistet wird – einem europaweiten Netzwerk hochqualifizierter Hersteller und Vertragshändler. HI-MACS[®] bietet mit 15 Jahren die längste Zeit Garantieleistungszeit im Markt.

Weitere Information:

www.himacs.eu

HI-MACS[®] The New Generation
Inspired by Architecture

Wenn Sie Pressemitteilungen und das Bildmaterial der letzten News hochladen wollen, gehen Sie zu HI-MACS[®] [newsletter](#) und [Press service](#).

HI-MACS[®] Pressekontakt:

Mariana Fredes – LG Hausys Europe - +41 (0) 22 879 54 83 – mfredes@himacs.eu

Fotos: www.himacs.eu/press